

NEPAL

DAS DACH DER WELT

Nepal befindet sich im Süden von Asien. Das Land liegt zwischen China und Indien. Nepal ist besonders für sein riesiges Gebirge bekannt, das Himalaya heißt. Zum Himalaya gehört der höchste Berg der Welt. Sein Name ist Mount Everest und er ist 8848 Meter hoch. Außerdem stehen im Himalaya noch sieben weitere höchste Gipfel der Welt. Darum wird das Gebiet im Norden von Nepal als „Dach der Welt“ bezeichnet.

WARUM DACH DER WELT?



GEFÄHRLICHTER SCHULWEG

In Nepal gibt es vor allem im Gebirge keine Straßen. Für Kinder ist es sehr schwierig, in die Schule zu kommen. Die Kinder aus dem Dorf Kumpur haben einen der gefährlichsten Schulwege auf der Welt. Sie müssen jeden Tag einen 60 Meter breiten, reißenden Fluss überqueren. Weil es keine Brücke gibt, müssen die Kinder mit einem Korb an einem wackligen Drahtseil über den Fluss kommen.



Fotos (2): Maximilian Film, Joachim Förster

TIEFSTE SCHLUCHT



Die Kali Gandaki ist ein Fluss in Nepal. Seine Schlucht soll die tiefste Schlucht der Welt sein, weil den Fluss Berge von bis zu 8167 Metern Höhe umgeben. Von diesem höchsten Gipfel aus misst die Schlucht bis zum Tal auf 2540 Metern Höhe eine Tiefe von etwa 5600 Metern.

5600
METER
TIEF!!

RIESIGES GEBIRGSWESEN

Es ist bis heute ein Geheimnis, ob es den Yeti wirklich gibt. Der Yeti soll aussehen wie ein riesiger Affenmensch. Viele Bergsteiger behaupten, dass sie im Himalaya einen Yeti gesehen haben. Beweise gibt es dafür aber keine. Es kann genauso gut sein, dass die Menschen einen besonders großen Braunbären gesehen haben.

WOW!
WOW!

DIE VIELLEICHT BESTEN BERGSTEIGER

Die Sherpa sind ein Gebirgsvolk, das nahe beim Mount Everest lebt. Ihre höchsten Siedlungen liegen in bis zu 5000 Metern Höhe. Das Leben im Hochgebirge macht sie zu sehr guten Bergsteigern. Viele Sherpas arbeiten deswegen als Lastenträger auf dem Mount Everest. Das bedeutet, sie tragen für andere Bergsteiger das Gepäck.

